**Zeitschrift:** Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 2 (1928)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Billets de parts = Gelegenheitsgraphik

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## *Zür Zürcher Kunstchronik.*

In der *Kupferstichsammlung der Eidg. Techn. Hochschule* fand am 17. dies die Eröffnung einer Ausstellung von Aquarellen aus der Blütezeit der schweizerischen Kleinmalerei 1770—1830 statt, die bis zum 3. Mai 1929 geöffnet bleiben wird. Der Konservator, Herr *Dr. Rud. Bernoulli,* hielt vor den eingeladenen und sehr zahlreich erschienenen Liebhabern der alten Kunst eine einleitende Ansprache, die mit grossem Interesse und herzlichem Applaus aufgenommen wurde. Wir werden auf diese sehenswerte und den Sammlerkreisen besonders sympathische Ausstellung noch zurückkommen. Vorläufig verweisen wir auf den Artikel über *Rudolf Bühlmann,* dessen Sammlergeist wir den hohen Genuss der gegenwärtigen Ausstellung verdanken. *Lee.*

## *Auktion Jean Strautmann & Fils, Zürich.*

Die am 15. und 16. November stattgefundene Versteigerung von Schweizer Stichen, Aquarellen und Zeichnungen — Ansichten, Genrebilder und Trachten — fand, namentlich an den Nachmittagen und ganz besonders am Freitag, eine ziemlich rege Beteiligung aus der ganzen Schweiz. Mit Ausnahme von einigen Lory, Rieter, Aberli und Sprünglin war das Material nicht hervorragend und ging deshalb zu eher niedrigen Preisen weg. Einige schöne Original-Aquarelle von Lory wurden mit Fr. 230.—/315.— bezahlt, eine sehr malerische Ansicht des Monte Rosa stieg auf Fr. 625.—. Gut erhaltene und überaus zart kolorierte Stiche von Rieter bewegten sich in Preislagen von Fr. 400.—/1000.—. — Es wäre entschieden im Interesse der Auktion gewesen, wenn die zum Verkauf gelangten 673 Nummern nur an den Nachmittagen versteigert worden wären; denn es ist nicht jedermanns Sache zwei volle Tage zu verlieren. Auch möchten wir den Herren Auktionatoren empfehlen etwas mehr Schneid walten zu lassen, um den Gang der Versteigerung zu beschleunigen. *Lee.*

## *Billets de parts — Gelegenheitsgraphik.*

*Billet de fiançailles* de Mlle Hulda Zanker et de Mr. Rolf Baumann; eauforte d'*Anton Blöchlinger* à Saint-Gall. Octobre 1928.

Amusante composition où l'on voit les deux fiancés, chacun à un piano, en train d'accorder leurs instruments, tandis qu'au fronton de la salle, Eros décoche sur eux ses traits. Les noms et le domicile des futurs époux, suivis de l'indication: *Verlobte. Oktober 1928,* sont mentionnés au pied de la planche. Cette délicieuse vignette est remarquable tant par son allégorie et sa simplicité que par son exécution artistique. *A. C.*

*Billet de naissance* de Carl Adolphe Brunner, lithographie originale d'*Anton Blöchlinger* à Saint-Gall. Juillet 1928.

Sous la courtine, que surmonte sa bonne étoile, le nouveau-né s'éveille en son berceau, tandis qu'un petit génie voltigeant embouche sa trompette pour annoncer l'heureuse naissance. Une banderolle porte les prénoms de l'enfant et la date de sa venue au monde. Plus bas, en quelques lignes, les parents font part du joyeux événement. *A. C.*